

## **Gebrüder Weiss einen Schritt voraus**

**Mit dem AEO-Zertifikat (Authorised Economic Operator) reagiert die EU auf gestiegene Sicherheitsanforderungen im grenzüberschreitenden Warenverkehr.**

**GW erfüllt alle Auflagen der Zollsicherheit in Zeiten des globalen Wirtschaftsflusses. Seit einigen Jahren rücken Sicherheitsaspekte im Warenverkehr auch im zusammenwachsenden Europa in den Mittelpunkt des Interesses. Das AEO-Zollsicherheitszertifikat des „zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ weist Unternehmen, deren Transporte EU-Außengrenzen überschreiten, gegenüber den Zollbehörden als verlässlich aus.**

GW bemüht sich um eine frühestmögliche Zertifizierung und hat ein zu diesem Zweck initiiertes, österreichweit durchgeführtes Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen. Mit dem AEO-Zollsicherheitszertifikat kann das Unternehmen künftig seinen Kunden ein Qualitätsmerkmal in der effizienten Abwicklung globaler Warenflüsse vorweisen, das dem Stellenwert eines ISO-Zertifikats im Bereich Qualität oder dem TAPA-Zertifikat im Bereich Sicherheit gleich kommt.

### **Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen**

„GW wurde früh bewusst, dass es für den internationalen Warentransport in Zukunft äußerst wichtig sein wird, sich mit Sicherheitsmaßnahmen zu beschäftigen“, sagt Thomas Zeillinger, zollverantwortlicher Prokurist bei GW. Während eines Kick-off-Seminars, in Zusammenarbeit mit dem für den Bereich Zollrecht und Zollpolitik zuständigen Bundesministerium für Finanzen, wurden bereits im Mai in jeder GW-Niederlassung Sicherheitsbeauftragte ernannt, die für die Implementierung der AEO-Auflagen verantwortlich zeichnen. „Es geht nicht ausschließlich um die Sicherheit in den GW-Lageranlagen, sondern um das ganze Unternehmen“, erklärt Zeillinger. Deshalb erhielten im Zuge des Pilotprojekts von September bis November nicht nur alle GW-Mitarbeiter sowie Disponenten in Sicherheitsfragen detaillierte Schulungen, auch die Buchhaltungs- und EDV-Systeme wurden einem genauen Sicherheitscheck unterzogen.

Am 1. Jänner 2008 – zum frühest möglichen Zeitpunkt - wird GW den Zertifizierungsantrag bei den Zollbehörden einreichen. „Das Pilotprojekt in Österreich konnte höchst positiv abgeschlossen werden“, sagt Zollbeauftragter Zeillinger. „GW erfüllt damit alle Auflagen, die eine Zertifizierung als anerkannter Wirtschaftspartner verlangt.“

### **Der Konzern Gebrüder Weiss**

*Insgesamt beschäftigt der Gebrüder Weiss Konzern mit Hauptsitz in Lauterach (Vorarlberg) über 4.500 Mitarbeiter an 129 Standorten weltweit. In Mittel- und Osteuropa ist GW in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine vertreten. Im Geschäftsjahr 2006 hat das Logistikunternehmen einen Umsatz von 870 Mio. Euro erwirtschaftet.*

### **Pressekontakt:**

Gebrüder Weiss Pressestelle  
Olivia Zischg  
press@gw-world.com  
Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach  
T +43.5574.696.550  
F +43.5574.696.505  
[www.gw-world.com](http://www.gw-world.com)